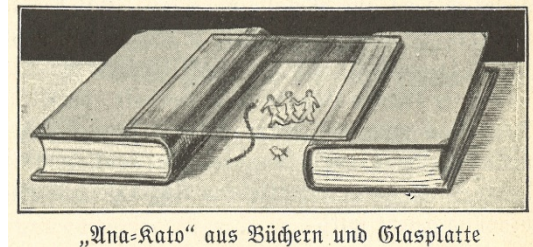


Liebe witelo-Partner,

das MINT-Festival im September hat gezeigt, wie viele Partner sich für die MINT-Bildung in Jena engagieren und wie groß das Interesse nicht nur Jenaer Schulen an guten außerschulischen MINT-Bildungsangeboten ist. Bleibt zu hoffen, dass die Begeisterung, mit der Schülerinnen und Schüler an Vorlesungen und Workshops teilnahmen und die Experimentierstände erkundeten, in den Schulen aufgenommen und weitergeführt wird.



Wettbewerbe

[ZEISS unterstützt Schülerinnen und Schüler bei Seminarfacharbeiten](#)

[„Naturgeschichte einer Kerze“ – Neue Lernsets an der AG Chemiedidaktik](#)

[Studienorientierung mit dem MINT-Parcours](#)

[EU Code Week in Jena](#)

[Bionik-Woche in der Imaginata](#)

[Teilnehmer gesucht für Schülerforum2018](#)

[Samstagsvorlesungen](#)

[Jubiläum und neuer Partner beim „mach-bar!“-Tag](#)

[„Ana-Kato“ – Die Neuerfindung eines physikalischen Spielzeugs](#)

Wettbewerbe

Vor 25 Jahren fand der erste bundesweite [MNU-Physik-Wettbewerb](#) statt, der sich mit einem Mix aus experimentellen und theoretischen Aufgaben an interessierte Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II richtet. Die [erste Aufgabenrunde](#) mit Experimenten zu Mechanik, Elektrizität, Wärmelehre und Astronomie läuft bis zum 15.01.2019. In dem mehrstufigen Wettbewerb können sich die TeilnehmerInnen bis zur Bundesrunde qualifizieren, die 2019 in Jena stattfinden wird.

Mit Experimenten rund ums Ei startet die erste Stufe der [Internationalen Junior-Science-Olympiade IJSO](#). Ab dem 01.11.2019 können sich Schülerinnen und Schüler bis 15 Jahre für eine Teilnahme registrieren; Einsendeschluss für die 1. Runde ist der 15.01.2019.

Vom 05. bis zum 16.11. läuft der [Informatik-Biber-Wettbewerb für die Klassen 3-13](#). Die Registrierung für den Online-Wettbewerb erfolgt über die Lehrkräfte; interessierte Kinder und Jugendliche können sich auch [über das witelo-Büro für eine Teilnahme anmelden](#).

Unter dem Motto [„Frag nicht mich. Frag Dich“](#) startet [Jugend Forscht in den neuen Wettbewerb](#). Bis zum 30.11. können sich Schülerinnen und Schüler mit ihren Themen anmelden. Unterstützung bei den Forschungsprojekten gibt es z.B. im [Schülerforschungszentrum Jena](#) oder bei witelo-Netzwerkpartnern.

ZEISS unterstützt Schülerinnen und Schüler bei Seminarfacharbeiten

ZEISS fördert den naturwissenschaftlichen Nachwuchs vom Kindergartenkind bis zum Promotionsstudierenden. Das Unternehmen möchte verstärkt dazu beitragen, noch mehr jungen Menschen Lust auf Forschung zu machen. Schülerinnen und Schülern, die eine Idee für ein Forschungsprojekt haben und fachliche Unterstützung benötigen, hilft ZEISS gern bei der Betreuung von Projekt- und Seminarfacharbeiten. Ansprechpartnerin ist Gudrun Vogel, 03641-642770, gudrun.vogel@zeiss.com.

„Naturgeschichte einer Kerze“ – Neue Lernsets an der AG Chemiedidaktik

Im Rahmen des Lehrerfortbildungszentrums wurden an der AG Chemiedidaktik der FSU Jena in den vergangenen Monaten neue Lernsets entwickelt. Dazu zählen „Die Chemie der Drogen“ mit videogestützten Materialien, „Jahrgangsgemischter Chemieunterricht nach der Montessori-Pädagogik“ sowie eine Experimentierstraße entlang der „Naturgeschichte einer Kerze“ nach dem gleichnamigen Werk von Michael Faraday. Informationen zum aktuellen Fortbildungsprogramm sowie weiteren Themen sind unter <http://www.chemiedidaktik.uni-jena.de/Startseite.html> zu finden. Anmeldung und weitere Informationen unter 03641/948491 oder chemielehrerfortbildung@uni-jena.de

Studienorientierung mit dem MINT-Parcours

Unter dem Motto „Meine Zukunft MINT“ haben die [Thüringer Koordinierungsstelle Naturwissenschaft & Technik](#) und verschiedene Thüringer Hochschulen einen [MINT-Parcours](#) entwickelt. Umfangreiche Experimentiermaterialien ermöglichen Schülerinnen und Schülern der Klassen 9–13 ein individuelles Ausprobieren und die Anwendung eigener Fähigkeiten in verschiedenen MINT-Disziplinen. Der MINT-Parcours eignet sich für Projekt- und Berufsorientierungstage und wird an den beteiligten Universitäten und Hochschulen durchgeführt, in Jena bei der AG Physikdidaktik der FSU Jena (Dr. Silvana Fischer, 03641-947491, silvana.fischer@uni-jena.de). Darüber hinaus bietet der witelo e.V. Veranstaltungen in der Schule an; weitere Informationen dazu bei Dr. Christina Walther, 03641-889941, c.walther@witelo.de.

EU Code Week in Jena

Vom 6. bis zum 21.10. findet die EU Code Week statt, in der die [Initiative Meet and Code](#) auch in Jena verschiedene Programmier-Events fördert: Am 8.10. finden jeweils [9-12 Uhr](#) und [13:30 - 16:30 Uhr](#) an der UniverSaale Jena [Robotik-Workshops mit dem humanoiden Roboter NAO](#) statt; Anmeldung über den Workshopleiter Jean-Philipp Gnauck, jean-philipp.gnauck@querwege.de.

Am 10.10. gehen 9-12 Uhr ["Kleine Roboter auf Große Fahrt"](#). Der Workshop für Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 findet in der Westschule statt; die Anmeldung erfolgt über das witelo-Büro, info@witelo.de.

Bionik-Woche in der Imaginata

Unter dem Motto „Bionik – Biologie trifft Technik“ finden vom 15.–19.10. Projekttag für Schulklassen in der Imaginata statt. Der [Projekttag „Bionik“](#) ist ein Kooperationsprojekt mit dem Bionikzentrum Waltershausen und greift Lehrplanthemen der Fächer MNT und NWUT auf. Anhand verschiedener Experimente lernen die Schülerinnen und Schüler, wie Prinzipien und Muster der Natur in technischen Erfindungen und Konstruktionen umgesetzt werden. Der Projekttag für Schulklassen ist kostenfrei; die Anmeldung erfolgt über das Imaginata-Büro, Christian Neumann, 03641-889920, info@imaginata.de.

witelo wird von der ZEISS AG und der Stadt Jena gefördert.



dotSource GmbH

Teilnehmer gesucht für Schülerforum 2018

Am 25. Oktober, 16 Uhr lädt JenaWirtschaft Schülerinnen und Schüler ein, um über die [Orientierungsprozesse im Dschungel der Ausbildungsberufe und Studiengänge](#) zu sprechen. „Wen fragt Ihr?“ „Wo sucht Ihr?“ „Was wünscht Ihr Euch von den Unternehmen?“ Die Antworten auf diese Fragen sollen helfen, Jugendliche in der beruflichen Orientierung zu unterstützen und Brücken zu den Unternehmen zu bauen. 20 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8–13 können an dem kreativen Austausch in der Agentur LIEBSCHER teilnehmen. [Anmeldungen](#) sind bis zum 17.10. möglich bei Daniela Drilltzsch, 03641-8730037, daniela.drilltzsch@jena.de.

Samstagsvorlesungen

[Superauflösende Mikroskopie](#), [Krebstherapien](#), [Lumineszenz in Natur und Technik](#) oder [Forschungsarbeiten am Balkan und auf Taiwan](#) sind nur einige Themen der Samstagsvorlesungen, die die Physikalisch-Astronomische Fakultät und die Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät im Wintersemester anbieten. In insgesamt zehn Veranstaltungen stellen WissenschaftlerInnen der FSU Jena ihre aktuellen Forschungsthemen vor. Der Besuch ist kostenfrei; weitere Informationen bei Claudia Hilbert (CGF), 03641-948005, claudia.hilbert@uni-jena.de bzw. Dr. Angela Unkroth (PAF), 03641 – 947003, dekanat-paf@uni-jena.de.

Jubiläum und neuer Partner beim „mach-bar!“-Tag

Unter dem Motto „mach-bar!“ finden viermal jährlich Workshoptage für Thüringer Kinder und Jugendliche an verschiedenen Jenaer Schulen statt. Das Gemeinschaftsprojekt der Lobdeburgschule und Montessorischule Jena sowie des witelo e.V. feiert am 20.10. die [20. Veranstaltung](#) als „Heimspiel“ an der Lobdeburgschule, in einigen Kursen gibt es noch Restplätze. Für den [21. „machbar!“-Tag](#) am 24.11. konnte erstmals die Gesamtschule UniverSaale als Partner gewonnen werden. Anmeldung und weitere Informationen bei Petra Jückstock, 03641-889940, machbar@witelo.de.

„Ana-Kato“ – Die Neuerfindung eines physikalischen Spielzeugs

Dass statische Elektrizität einen gewissen Unterhaltungswert besitzt, war wohl auch den Spielwarenherstellern des frühen 20. Jahrhunderts bekannt. Unter dem Phantasienamen „Ana-Kato“ wurde ein mit Stanniolpapier ausgekleidetes Holzkästchen vertrieben, das einige Holundermark-Figürchen enthielt und mit einer Glasplatte bedeckt war. Wurde diese mit einem Seidenläppchen gerieben, begannen die Figuren zu „tanzen“. Wie Albert Neuburger im „Ergötzlichen Experimentierbuch“ beschreibt, funktioniert dies im Prinzip auch mit einer auf zwei Bücher gelegten Glasplatte, ein paar Papierschnipseln und einem Lederlappen. „Durch das Reiben wird die Glasscheibe elektrisch, sie zieht die Figürchen an; diese nehmen die gleiche Elektrizität auf und werden, da gleiche Elektrizitäten sich abstoßen, wieder abgestoßen“. Außerdem weist er darauf hin, dass dieses Experiment bereits von Isaac Newton erwähnt wurde. Offensichtlich werden manche Phänomene in jeder Generation „neu entdeckt“ – zeitgenössische Experimentieranleitungen empfehlen Styroporflocken und CD-Hüllen.

Deutschland
Land der Ideen



Ausgezeichneter Ort 2016



witelo e.V., Löbstedter Straße 67, 07749 Jena, Registergericht: Amtsgericht Jena, Registernummer: 231643,

www.witelo.de

Gemeinschaftlich vertretungsberechtigt: Wilfried Röpke (1. Vorsitzender), Manuela Meyer (2. Vorsitzende),

Dr. Götz Blankenburg (Schatzmeister), Nadine Cunäus (Beisitzerin), Dr. Franz von Falkenhausen (Beisitzer)

Redaktion des Newsletters: Dr. Christina Walther, Telefon: 03641-889941, Mail: c.walther@witelo.de

witelo wird von der ZEISS AG und der Stadt Jena gefördert.



Weitere Förderer



dotSource GmbH